

## DER KÖRPER IN DER PSYCHOANALYSE

Jahrestagung des *Psychoanalytischen Seminars Innsbruck* (PSI)

6.4.2024, Eventcenter Villa Blanka, Innsbruck



Francis Bacon, *Woman on a Red Couch*, 1961

9:30 *Eintreffen der Teilnehmer:innen*

### PSI INTERNA

Für Mitglieder & Ausbildungskandidat:innen

10:00 *Eröffnung der Jahrestagung*

- Bericht aus der Arbeit des Vorstands (Dr. Crepaldi, Obmann)
- Kassabericht & Finanzen des PSI (Mag.<sup>a</sup> Schöch, Kassierin)
- Bericht aus der Ausbildungskommission (Mag.<sup>a</sup> Koch, Ausbildungsleiterin)
- Bericht aus der Ambulanz (MMag. Walpoth, Ambulanzleiter)
- Bericht über SFU-Kooperation (Dr. Fischer, Ausbildungsleiter SFU)
- Bericht über Kinder- und Jugendcurriculum (Mag.<sup>a</sup> Schöch, Dr. Bock, Curr.-KJP)
- Bericht aus dem ÖBVP & Psychotherapiebeirat (Lassnig, AMFO Delegierter)
- Berichte der Kandidatenvertretung (Leonhardt, MA & Wenter, MA)

11:30 *Generalversammlung*

- Entlastung des Vorstands
- (Geheime) Wahl des Vorstands

12:00 Mittagspause

### PSYCHOTHERAPIEGESETZ 2024 UND KONSEQUENZEN FÜR DIE ZUKUNFT DES PSI

13:30 *Überblick über wichtige Elemente des neuen PthG 2024* (Dr. Crepaldi)

Austausch & Diskussionsmöglichkeit

**DER KÖRPER IN DER PSYCHOANALYSE: VORTRÄGE & DISKUSSION**

Offen für Mitglieder und (angemeldete) Gäste

14:30 Dr. Peter Geißler (Wien)

**„Ich habe einen Platz bei Ihnen!“**

**Eine Therapie im offenen Setting im Rückblick**

Moderation: Mag.<sup>a</sup> Koch

Abstract: Körperliche Berührung in der Psychotherapie gilt nach wie vor als strittiges Thema. Vorgestellt wird die Behandlung einer religiösen Patientin Mitte 40 mit protrahierter Anorexie, bei der die Öffnung des Settings hin zu körperlicher Interaktion einschließlich konkreter körperlicher Berührung einen Veränderungsprozess aus Sicht des Behandlers erst ermöglichte, mündend in der Aussage der Patientin: „Ich habe einen Platz bei Ihnen!“ Auszüge aus einem katamnästischen Bericht, von der Patientin drei Jahre nach der Beendigung dieser fast zehn Jahre dauernden Therapie verfasst, ergänzen die Darstellung.

16:00 Pause

16:30 Dr. Sebastian Leikert (Saarbrücken)

**Arbeiten mit dem körperlichen Unbewussten – Somatische Narration als Methode zur Verankerung des Durcharbeitens im Körper-Selbst**

Moderation: Dr. Crepaldi

Abstract: Schwer gestörte Patienten zeigen oft körperliche Symptome, die sich auf nicht repräsentierte Zustände beziehen. Diese Zustände resultieren aus einem traumatischen Zusammenbruch der Symbolisierungsfähigkeit des Patienten, aber auch aus einer traumatischen Desorganisation des Körper-Selbst des Patienten. Die psychoanalytische Technik der Interpretation der Kette der freien Assoziationen läuft Gefahr, diese verkapselten Körper-Engramme zu übersehen. Die somatische Narration beschreibt eine Arbeitsweise, bei der über eine längere Zeit die geteilte Aufmerksamkeit auf die Art, wie Patienten in ihrem Körper wohnen, fokussiert wird. Ich berichte von der Arbeit mit einem jungen männlichen Patienten, der unter emotionaler Instabilität, Suizidalität und Selbstverletzungen litt. Die Herstellung des therapeutischen Kontakts mit seiner Wahrnehmung desorganisierten Körperzustände führte zur Befreiung von suizidalem Druck. Das Durcharbeiten dieser Körperempfindungen in der resonanten Präsenz des Therapeuten, der in diesen Episoden der Wahrnehmung den Vorzug vor der Interpretation gibt, spielte eine wichtige Rolle bei der Linderung der intensiven Vernichtungsangst und half, Zustände der Autoaggression zu überwinden.

18:00 Aperitif

Kurze Vorstandssitzung mit neuer Kandidatenvertretung

18:30 Abendessen

**Die Vortagenden**

*Peter Geißler*, DDr. studierte Medizin und Psychologie in Wien, ist klinischer und Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut in freier Praxis, bioenergetischer Analytiker und Begründer des Symposiums „Psychoanalyse & Körper“, Herausgeber der Zeitschrift „Psychoanalyse & Körper“ (Psychosozial-Verlag) und Autor wissenschaftlicher Publikationen zur analytischen Körperpsychotherapie, u.a. Herausgabe des Lehrbuchs „Psychoanalyse der Lebensbewegungen“ (Springer 2007).

*Sebastian Leikert*, Dr. en Psychanalyse (Paris), Dipl.-Psych., Psychoanalytiker (DGPT) affiliertes Mitglied der DPV/IPA. Niedergelassen in eigener Praxis in Saarbrücken. Lehranalytiker, Dozent und Supervisor am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Heidelberg (DGPT) und am Saarländischen Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie (DPG); Mitglied im Editorial Board der Zeitschriften International Journal of Psychoanalysis Publikation: (2019) Das sinnliche Selbst – Das Körpergedächtnis in der psychoanalytischen Behandlungstechnik.

[www.sebastian-leikert.de](http://www.sebastian-leikert.de)

**Veranstaltungsort**

Eventcenter VILLA BLANKA

Weierburggasse 31

6020 Innsbruck



**Verbindliche Anmeldung:** [office@psi-innsbruck.at](mailto:office@psi-innsbruck.at)

- Anmeldungen bis **spätestens** Montag **18.3.2024**
- Die Curriculum-Gruppe und der Vorstand sind automatisch angemeldet.
- **Zu den Nachmittagsvorträgen (14:30-18:00) nehmen wir gerne auch Anmeldungen von Gästen entgegen!**
- Begrenzte Teilnehmer:innenzahl!
- Für Referenten, Mitglieder und Ausbildungskandidat:innen werden die Kosten des Abendessens exklusive Getränke vom PSI übernommen.

**Für die Tagungsorganisation verantwortlich**

Priv.-Doz. Dr. Gianluca Crepaldi, Obmann des PSI

Mag.<sup>a</sup> Barbara Koch, Obman-Stv.in

Mag.<sup>a</sup> Astrid Schöch, Kassierin